

## Endstation Tierheim?

- ein Bericht von C. Connet –

Eigentlich sollte der Aufenthalt für Hunde in einem Tierheim nur vorübergehend sein. Viele Tierinteressenten kommen an unseren Öffnungszeiten uns suchen nach einem jungen, familienfreundlichen Hund.

Nur leider müssen unsere Besucher immer öfter feststellen, dass junge Hunde in unserem TH die Minderheit sind.

Zur Zeit sieht es so aus, dass unser Hundebestand zu 80% aus alten und chronisch kranken Tieren besteht. Hunde im Alter von 9,10,13 Jahren sind die Regel. Hunde mit altersbedingten chronischen Erkrankungen, wie z.B. Arthrose. Alte Hunde die von ihren Besitzern abgegeben wurden. Warum? Warum müssen sie das Tier in diesem hohen Alter abgeben? Fragen wir die Besitzer bekommen wir oft fadenscheinige Antworten: "wir ziehen um und der Hund darf nicht mit," oder "ich habe auf einmal eine Allergie bekommen". Manchmal sind sie aber auch ganz ehrlich und sagen, "wir haben keine Lust mehr."

Muss es dann für einen 13jährigen Hund heißen Endstation Tierheim? Oder hat er noch eine Chance, sein Leben nicht im Tierheim beenden zu müssen? Manch ein Senior hat das große Glück und ein tierlieber Mensch kommt und will nur einen „Alten“, um ihm noch 2-3 schöne Jahre zu ermöglichen. Welch eine Freude dann bei uns! Aber leider kommt es zu selten vor. Somit sieht es so aus, dass unser Tierheim (vor allem im Hundebereich), sich immer mehr zum Seniorenheim wandelt.

Die Folgen?

Unsere Boxen sind dauerbesetzt. Es gibt kaum noch Aufnahmekapazität für weitere Abgabe- und Fundhunde. Pensionshunde, die für jedes Tierheim ein enorm finanzieller Zuverdienst sind, können kaum angenommen werden. Wohin also mit dem Hund, wenn die Familie in den Urlaub möchte? Aussetzen?

Alte Hunde haben „Wehwehchen“. Genauso wie alte Menschen. Viele „leiden“ an Arthrose, brauchen Medikamente, haben leichten Herzfehler, benötigen täglich ihre Herztabletten. Bei einem oder zwei Hunden kein Problem. Bei 20 Hunden eine starke finanzielle Belastung.

Deshalb brauchen wir Hilfe!

Hilfe bei der sehr schwierigen Vermittlung!

Hilfe bei der med. Versorgung unserer abgeschobenen, nicht mehr gewollten Senioren. Hilfe bei der Betreuung. Alte Hunde (genauso wie alte Menschen) brauchen eine besondere Art der Aufmerksamkeit und Pflege, sonst geben sie sich auf, verweigern ihr Futter, trauern. Wollen Sie helfen wissen aber nicht wie?

Dann kommen sie, an unseren Öffnungszeiten ins Tierheim. Das Tierheimpersonal freut sich über jeden der helfen möchte. Etwa als Tierpate oder als Gassigeher? Oder sind Sie jemand der etwas über hat? Futter, Decken, Leinen, ein paar Cent?

Am meisten würden wir uns aber freuen, wenn einer unserer „Alten“ noch einmal auf seine letzten Tage ein neues Frauchen oder Herrchen findet. In seinem Ruhestand verwöhnt wird und ein lauschiges Plätzchen in einer warmen, ruhigen Wohnung bekommt. Denn dann heißt es für IHN nicht Endstation Tierheim!

C. Bonnet